

CT 76



SOLAR PROTECT

Silikonharz-Kratzputz. Körnung 1,5mm

Dekorativer Dünnschichtputz mit erhöhtem UV-Schutz für Innen- und Außenanwendungen

EIGENSCHAFTEN

- ▶ selbstreinigend - hochbeständig gegen Verschmutzung
- ▶ hydrophob – sehr geringe Wasseraufnahme
- ▶ Oberflächenhaltbarkeit mit Selbstheilungseffekt
- ▶ hohe Dampfdurchlässigkeit
- ▶ Hohe UV-Beständigkeit
- ▶ hohe Wetterbeständigkeit & Farbstabilität
- ▶ verlängerte Haltbarkeit
- ▶ sehr breite Farbpalette der Ceresit Colours of Nature® & Intense



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CT 76 kann auf glatte, tragfähige, trockene und saubere Untergründe aufgetragen werden, die frei von Fett, Bitumen, Staub und anderen haftungsmindernden Substanzen sind:

- Beton (mindestens 28 Tage alt)
- Bauübliche Zementputze, Kalkzementputze und Kalkputze (mindestens 14 Tage alt)
- Verstärkte Schichten aus Ceresit CT 80, CT 85, CT 190, ZU, Thermo Universal-Mörtel, grundiert mit der Grundierung CT 16 (mindestens 3 Tage alt)
- Spanplatten, Gipsfaserplatten und Gipskartonplatten (nur innerhalb von Gebäuden)
- Gipsuntergründe (nur im Innenbereich) mit einer Feuchtigkeit unter 1%, zuerst grundiert mit Ceresit CT 17
- Starke Farbanstriche mit guter Haftung zum Untergrund

EINSATZBEREICHE

Ceresit CT 76 wird zur Herstellung von Dünnschichtputzen auf externen Dämmsystemen, Betonsubstraten, bauüblichen Putzen, Gipsuntergründen und Spanplatten, Gipskartonplatten usw. verwendet. Wir empfehlen die Anwendung des CT 76 Putzes als Fassadenputz innerhalb der Ceresit ETICS (External Thermal Insulation Composite Systems) unter Verwendung von EPS-Platten und Mineralwolle. Der CT 76 Putz wird für Trennwände empfohlen, bei denen eine hohe Durchlässigkeit erforderlich ist. Durch spezielle Zusatzstoffe und Füllstoffe hat der CT 76 Putz die Fähigkeit, Mikro-Risse auf der Oberfläche "selbst zu heilen". Die erhöhte Menge an UV-Absorbieren sorgt für eine perfekte Farbbeständigkeit.

Zum Schutz der Fassadendauerhaftigkeit und zur Vermeidung einer übermäßigen Erwärmung der Fassadenoberfläche wird empfohlen, CT 76 Putz mit einem HBW-Lichtreflexionswert ≥ 15 zu verwenden. Bei der Verwendung von Putz mit einem HBW-Wert unter 15 wird empfohlen, die Lösung mit der Ceresit-Technikabteilung abzustimmen, um das geeignete Dämmsystem auszuwählen. Der CT 76 Putz ist gegen biologische Einflüsse wie Pilze, Schimmel und Algen geschützt, was seine Widerstandsfähigkeit gegenüber deren Auswirkungen erhöht.

Ungleichmäßige und beschädigte Untergründe sollten zuerst geglättet und repariert werden. Bei bauüblichen Putzen und Betonsubstraten kann der Ceresit CT 29 Putzfüller verwendet werden. Bestehender Schmutz, Schichten mit geringer Festigkeit sowie elastische, kalk- und klebstoffhaltige Anstriche sollten entfernt werden. Saugfähige Untergründe sollten mit dem Mittel Ceresit CT 17 grundiert und nach mindestens 2 Stunden mit der Grundierung Ceresit CT 16 gestrichen werden. Es wird empfohlen, die Farbe der Grundierung CT 16 ähnlich der Farbe des Putzes zu wählen. CT 76 kann aufgetragen werden, wenn die Grundierung CT 16 vollständig trocken ist.

Feuchtigkeit aus dem Untergrund kann zur Zerstörung des Putzes führen, daher sollte sichergestellt werden, dass in Räumen (Orten) mit ständiger Feuchtigkeit die geeigneten Abdichtungsschichten angebracht wurden.

VERWENDUNG

Der gesamte Inhalt des Behälters sollte sorgfältig umgerührt werden. Falls erforderlich, nicht mehr als 1 % sauberes Wasser hinzufügen und erneut mischen. Es dürfen weder rostige Behälter noch Werkzeuge verwendet werden. CT 76 sollte gleichmäßig auf den Untergrund in der Kornstärke mittels eines Stahlglätters im Winkel aufgetragen werden. Anschließend sollte mit kreisenden Bewegungen und einem flach gehaltenen Kunststoffglätter eine homogene Struktur erzielt werden, um das Aussehen einer dicht angelegten Körnung zu erreichen. **Den Putz nicht mit Wasser benetzen!** Die Arbeit sollte auf einer Fläche ohne Unterbrechungen durchgeführt werden, wobei die gleiche Produktkonsistenz beibehalten wird. Wenn eine Arbeitsunterbrechung notwendig ist, sollte ein selbstklebendes Band entlang der vorher festgelegten Linie angebracht werden. Dann sollte der Putz aufgetragen, die Struktur geformt und das Band mit dem darauf verbleibenden Putz abgerissen werden. Nach einer Unterbrechung sollte die Anwendung von der festgelegten Stelle fortgesetzt werden. Der Rand des zuvor aufgetragenen Putzes kann mit selbstklebendem Band geschützt werden. Werkzeuge und frische Putzstellen sollten mit Wasser gereinigt werden. Gehärtete Putzreste können mechanisch entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

Bei trockener Witterung sowie bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von +5 °C bis +25 °C und Luftfeuchtigkeit unter 80% verarbeiten. Dieses Produkt darf nicht mit anderen Putzen, Pigmenten, Harzen und Bindemitteln gemischt werden. Die Räume, in denen das Material aufgetragen wurde, sollten gelüftet werden, bis der Geruch verschwindet und bevor sie genutzt werden. Der Putz sollte nicht auf stark sonnigen Wänden aufgetragen und vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden. Bis er vollständig getrocknet ist, sollte er vor Regen geschützt werden. Es wird empfohlen, einen Gerüstschutz zu verwenden. Aufgrund der mineralischen Füllstoffe des Putzes, die Farbunterschiede verursachen können, sollte eine Fläche mit Material aus derselben Produktionscharge verputzt werden, deren Nummer auf jedem Behälter aufgedruckt ist. Um eine einheitliche Struktur des Putzes zu gewährleisten, sollte eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern auf verschiedenen Ebenen des Gerüsts arbeiten und die Arbeitsflächen sollten "nass in nass" verbunden werden. Der geöffnete Behälter sollte sorgfältig verschlossen und sein Inhalt so schnell wie möglich verwendet werden. Bei Kontakt mit den Augen sollten diese mit Wasser ausgespült und ein Allgemeinarzt konsultiert werden. Dieses Produkt sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

VERPACKUNG

Plastikkübel mit 25kg.

LAGERFÄHIGKEIT

Frostfrei, aber kühl in unversehrtem Originalgebinde bis ca. 18 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen!

ENTSORGUNGSHINWEISE

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Silikon- und Acrylharz-Wasserdispersion mit mineralischen und Pigment-Füllstoffen
Schüttgewicht:	ca. 1,7 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +25°C
Verarbeitungszeit:	ca. 15 min.
Regenbeständigkeit:	nach ca. 24-48 Stunden (je nach Außentemperatur)

Geschätzter Verbrauch:
CT 74 Körnung 1,5 mm von 2,1 bis 2,5 kg/m²

Wasserdampfdurchlässigkeit: V 1 Sd<0,14 m - nach EN 15824

Wasseraufnahme: W3, w≤0,1 [kg/m²h^{0,5}] - nach EN 15824

Haftzugfestigkeit: 0,6 MPa nach EN 15824

Wärmeleitfähigkeit: λ = 0,61 W/(m*K) nach EN 15824

Stoßfestigkeit: Kat. II nach. ETAG 004

Wasseraufnahme nach 24 h: < 0.5 kg/m² nach ETAG 00

Wasserdampfdurchlässigkeit: Sd ≤1.0 m nach ETAG 004

Haftung zwischen Lagen nach Alterung: ≥0.08 MPa nach ETAG 004

Brennbarkeitsklasse nach EN 13501-1: B-s1, d0 in:
Ceresit Ceretherm Univeral EPS,
Ceresit Ceretherm Classic, Ceresit Ceretherm Express,
Ceresit Ceretherm Wool Classic
A2-s1, d0in: Ceresit Ceretherm Universal MW

Entspricht EN 15824:2010. External plasters on organic binders.
Leistungserklärung No 00264.



Henkel Central Eastern Europe Gesellschaft mbH
Erdbergstr. 29 · 1030 Wien
Tel.: +43 71104-0 · Fax: +43 71104-2659
Internet: www.ceresit.at

Quality for Professionals

Europäische Technische Zulassung ETA in den Systemen:

Ceresit Ceretherm System	Popular	Classic	Classic Wool	Universal EPS	Universal MW
ETA	08/0309	09/0014	09/0026	13/0535	14/0127
Certifikate	1488- CPRO382/Z	1488- CPRO439/Z	1488- CPRO440/Z	1488- CPRO457/Z	1488- CPRO362/Z
DoP	00426	00420	00424	00433	00435

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen ÖNORMEN für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

